



Katharina Schachl erkämpfte die Bronzemedaille bei der Europameisterschaft in Wels.

Foto: SU Attergau

## Karate-EM: Edelmetall für den Attergauer Nachwuchs

Zwei Silbermedaillen für Vincent Auinger, Bronze für Katharina Schachl

Der Jubel über den EM-Titel des Kata-Teams Thomas Kaserer, Roland Breiteneder und Simon Klausberger (alle Karate-do Wels-Schwanenstadt) kannte keine Grenzen. Zur tollen Erfolgsbilanz bei der Shotokan-EM in Wels trugen auch die Youngsters der SU Attergau bei.

ST. GEORGEN, WELS (ju). Im Kata-Einzel-Bewerb der Kadettinnen (16 bis 17 Jahre) holte sich Katharina Schachl von der Sportunion Attergau Bronze. Nach den Vorrundensiegen qualifizierte sich Katharina für das Finale der besten Vier, und musste sich dort nur der Portugiesin Carolina Gomes und der Europameisterin aus Deutschland Anna Müller geschlagen geben. Im Kata-Team

der Juniorinnen landete Katharina Schachl gemeinsam mit ihrer Klubkollegin Marlies Matzka und Julia Berner (Union Eferding) auf Platz vier.

Hervorragende Leistungen zeigte auch der Attergauer Vincent Auinger. Für ihn gab es an diesem Wochenende gleich zweimal Silber. Sowohl im Kata-Team als auch im Kumite-Mannschaftsbewerb kämpfte er sich auf Platz zwei.

### Die glorreichen Drei: Kaserer, Klausberger und Breiteneder

Alles überstrahlt wurde bei diesen Titelkämpfen in der Welser Rotax-Halle aber von der Goldmedaille des Herren-Kata-Teams mit dem Vöcklabrucker Simon Klausberger. Gemeinsam mit Thomas Kaserer und Roland Breiteneder (alle Karate-do Wels-

Schwanenstadt) holte er sich in eindrucksvoller Manier den Europameistertitel 2009. Unter den begeistertsten Fans jubelte auch Kata-Teamchef Ewald Roth. „Sie standen unter enormem Druck, waren zu Gold verdammt – wie einst Franz Klammer bei der Olympiaabfahrt 1976 in Innsbruck. Aber sie haben es gemeistert“, so Roth, der zum „Vater“ von sechs EM-Medaillen avancierte. Zum Drüberstreuen sicherte sich Thomas Kaserer auch noch den Kata-Einzeltitle bei den Junioren.

Insgesamt konnten die Zuschauer über 17 Medaillen der rotweiß-roten Sportler jubeln. „Das war die beste Shotokan-Europameisterschaft aller Zeiten“, applaudierte auch der technische Direktor der ESKA (European Shotokan Karate-do).

## Seewalchen siegt im Derby gegen Ried

SEEWALCHEN. Ein Wochenende mit Licht und Schatten für die Volleyballer aus Seewalchen (2. Bundesliga West). Gegen Inzing verlor man auswärts zwar mit 1:3, zeigte nach einem verschlafenen ersten Satz aber eine ansprechende Leistung. Tags darauf empfinden die Seewalchener das favorisierte Team aus Ried. Trotz eines 0:2-Rückstandes steckte die Malcik-Truppe nicht auf und stellte den Satzgleichstand her. Beflügelt von der Aufholjagd setzte sich die Mannschaft um Joe Buchner im entscheidenden fünften Satz mit 15:12 durch. „Ein unglaublicher Sieg. Wir sind nur mit sieben Spielern angetreten, weil alle anderen krank oder verletzt sind“, freut sich Trainer Jaroslav Malcik.

## Cup-Niederlagen für Regau und Lenzing

REGAU, LENZING. Niederlagen setzte es für die Herren-Teams von SG Ager Regau und ATSV Lenzing in der ersten Runde des öö. Volleyball-Cups. Die Regauer unterlagen der Union Esterberg mit 1:3 und Lenzing musste sich der SU Laakirchen glatt mit 0:3 geschlagen geben. Besser lief es für die Damen der SG Ager Regau: Sie feierten jeweils 3:0-Siege gegen Esternberg und St. Marienkirchen.

Bei uns ist was los!

